## forever my Madanaru

Von yami-sama

## Kapitel 6: kapitel 6

"Also, entweder Ihr dreht euch jetzt freiwillig um, oder... jeder von uns schnappt sich einen von euch Knirpsen, und wir werden euch dann ganz allein in einem anderen Raum betrachten, aber ich kann euch dann nicht versichern, dass es dann nur beim anschauen bleibt - wie auch, bei so etwas entzückenden wie euch?", während Madara sprach, packte er Narutos Kopf und drehte ihn abschätzend in alle Richtungen.

"Okey, wir machen was ihr wollt, nicht war Gaara?", Juugo räusperte sich und sah mit strengem Blick zu seinem Bruder herüber.

Der Angesprochene murmelte bloß etwas unverständliches und zuckte mit den Schultern.

"Was hast du gesagt? Ich habe dich nicht verstanden Kleiner, sprich bitte lauter!", meinte Sasuke sadistisch und erntete auch gleich böse Blicke von Gaara, der sich jetzt ganz langsam umdrehte und wartete, dass seine Brüder es ihm gleichtaten.

Juugo verdrehte die Augen und drehte sich ebenfalls etwas, gerade wollte auch Naruto sich ihnen anschließen, als ihn eine fremde Hand packte und er an eine starke, muskulöse Brust gedrückt wurde.

"Du nicht, Süßer! Später, wenn wir alleine sind, dann wirst du das, was deine Brüder jetzt machen auch machen, aber mit weniger Stoff am Körper", raunte Madara ins Ohr des Kleineren, dem ein Schauer nach dem nächsten über den Rücken jagte.

Madara vergrub seinen Kopf in den Nacken Narutos, der zuckte zusammen, als er den Atem so dicht an seinem Hals spürte.

Dem Uchiha entging das natürlich nicht, er begann zu grinsen, sein Gesicht ähnelte jetzt dem eines Wolfes, der Beute witterte.

"Na..Na..Na.., warum denn so schreckhaft Kleiner, hast du Angst vor mir?", säuselte er und küsste den Nacken des Blondschopfs.

"Was für eine Haut, so weich und warm wie die eines Babys", dachte sich der Uchiha

und leckte kurz über die sonnengebräunte Haut des Jungen.

Naruto keuchte erschrocken auf, als er die freche Zunge an seinem Hals spürte.

"Du schmeckst gut", hauchte Madara verführerisch und leckte über die Ohrmuschel des Uzumakis.

"Ich will ja nicht stören Madara, aber geh gefälligst in ein anderes Zimmer", empörte sich Sasuke.

"Vielleicht hast du es vergessen, aber das ist immer noch mein Büro", zischte Madara seinen Bruder an,wie konnte er es sich wagen IHN zu stören!

"Wir machen später weiter, Süßer", schnurrte er trotzdem und knabberte an Narutos Ohrläppchen.

Er konnte einfach nicht widerstehen, der kleine Blonde hatte es ihm wirklich angetan, er war aber auch einfach zu süß.

Die roten Wangen, die verwuschelten Haare, die braune Haut und dann auch noch diese verführerischen Lippen, die einfach dazu aufforderten, sie zu küssen,einfach nur unwiderstehlich.

Sasuke, der seinem Bruder genug zu gesehen hatte, wie dieser sich an Naruto heranmachte, wollte jetzt auch sein neues Spielzeug betrachten.

Langsam ging der jüngste Uchiha zu Gaara, als er schließlich vor ihm stand, beugte er sich ein Stück herunter und flüsterte leise, nur für Gaara verständlich: "Hmm?Du gefällst mir, du hast einen überaus geilen Arsch!Hat dir das schon jemand gesagt? Na, wie wäre es, wenn ich dir heute noch dein süßes Hinterteil aufreiße?"

Gaara, der zu seinem Leid jedes Wort verstanden hatte, packte die Hand von Sasuke, die die ganze Zeit über seinen Hintern gestreichelt hatte und brüllte ihn, aus einer Reaktion heraus, erst einmal an.

"Wenn du mich noch ein einziges Mal anfasst, schneide ich die deinen Schwanz ab und pinn ihn mir an die Wohnungswand, um ihn als Zielscheibe zu verwenden!"

Gaara atmete einmal tief ein und aus, danach ging er vorsichtshalber zurück zu seinem Bruder.

"Hahahaha....Nicht schlecht Kleiner. Respekt, bis jetzt waren wir die Einzigen, die so mit klein Sasu gesprochen haben...", fügte jetzt auch noch Madara hinzu, der das Ganze mehr als nur amüsierend fand.

"Es wurde aber auch Zeit, dass jemand dem kleinem Prinzesschen zeigt, wo es lang geht,das wird ja alles immer besser", dachte Itachi stumm bei sich und lächelte seinen kleinen Bruder dümmlich an.

